

Jahr 1786 gab er ein *Calendarium Musarum Latinum* heraus, das für die lateinische Poesie und zur Bekanntschaft mit ältern und neuern lateinischen Dichtern das ist, was die besten deutschen Almanache für die Poesie bisher gewesen sind. Wir bedauern, daß nur ein Jahrgang von diesem für studirende Jünglinge so nützlichen Almanache gedruckt worden ist. Gewiß ist nur der Mangel an Unterstützung Ursache, daß keine Fortsetzung, wie es versprochen worden, erschienen ist. — Mit Herrn Hermes und Salzmann giebt Herr Fischer Beiträge zur Verbesserung des öffentlichen Gottesdienstes der Christen heraus, die von Obrigkeit, Consistorien und Predigern beherzigt zu werden verdienen. Auch schrieb Herr Fischer die *Freimüthigen Briefe über das Religionsvereinigungswesen*, wovon 1787 eine zweite Auflage heraus gekommen ist. Im deutschen Museum und andern periodischen Schriften stehen verschiedene prosaische und poetische Aufsätze von ihm.

### Johann Christian Förster.

Domprediger zu Naumburg. — Sein Lehrbuch der christlichen Religion 1788 unterscheidet sich von vielen andern erklärten Catechismen durch bessere Ordnung, Vollständigkeit und Deutlichkeit in Sacherklärungen. Auf die Sittenlehre hat er vielen Fleiß verwendet, die erklärten Pflichten nicht nur eingeschärft, sondern auch größtentheils gut gezeigt, wie und wodurch ihre Ausübung erleichtert und befördert werden kann. Ueberhaupt ist es ein nützliches Handbuch beim Unterricht in der Lehre der evangelisch lutherischen Kirche.

Johann